

„Links, zwei, drei, vier“ – Wanloer Jungschützen lernen Marschieren

Zwei Wochen vor dem großen Schützenfest in Wanlo sind nun auch die Jungschützen in das Vorbereitungsprogramm eingestiegen. In der Wanloer Mehrzweckhalle trainierte die neu formierte Gruppe der Jungschützen um Jugendwart Stefan Stepprath zum ersten Mal das Marschieren in der Gruppe. Unterstützt vom diesjährigen Jungkönigshaus um Simon Peters und den Jungschützenbetreuerinnen Kyra Irrgang und Yvonne Schmitz lernten die 17 Kinder, auf den Takt der Musik zu gehen. Den Takt gab Hafenbursche Konny Hermanns mit der „Decke Trumm“ vor. Die vier- bis zehnjährigen Jungschützen schlugen sich wacker und wurden eifrig von ihren Eltern angefeuert. Entsprechend zufrieden zeigte sich der Jugendwart nach bestandener Probe: „Da bekommt man wirklich Vorfreude auf Kirmes! Ich bin wirklich begeistert vom Engagement der Kleinen. Nach kurzer Zeit schon ist ihnen das Marschieren in Fleisch und Blut übergegangen. Nur der Parademarsch steckt noch in den Kinderschuhen.“ Wo auch sonst?